



Sonntag, den 4. Juli 1909:

Letzte Vorstellung dieser Spielzeit.

Der Raub der Sabinerinnen.

Schwank in vier Akten von Franz und Paul von Schönthan.

Regie: Reinhard Bruck.

PERSONEN:

| | | | |
|-------------------------------|---------------------|----------------------------------|-----------------------------|
| Martin Gollwitz, Professor | . Hans Battige | Emanuel Striese, Theaterdirektor | Heinrich Matthaes |
| Friederike, dessen Frau | . Käte Schrötter | Rosa, Dienstmädchen bei Gollwitz | Johanna Platt |
| Paula, deren Tochter | . Elsa Valery | Auguste, Dienstmädchen bei Neu- | |
| Dr. Neumeister | . Franz Everth | meister | . Elisabeth Wigge |
| Marianne, seine Frau | . Irma Römer | Meissner, Schuldiener | . Josef Laquer |
| Karl Gross | . Walter Dworkowski | | |
| Emil Gross, genannt Sterneck, | | Ort der Handlung: | Eine kleine deutsche Stadt. |
| dessen Sohn | . Richard Feist | Zeit: | Gegenwart. |

Nach dem 2. Aufzuge 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Ende gegen 10¹/₂ Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr. Einlass 7¹/₂ Uhr.

**Die neue Spielzeit
beginnt Samstag den 14. August 1909.**

Bestellungen zu den Abonnements-Vorstellungen für Montag und Freitag, sowie zu den Dichter- und Tondichter-Matinèen für die neue Spielzeit 1909—10 werden täglich vormittags von 11 bis 1 Uhr im Theaterbureau, Eingang Kasernenstrasse, I. Etage, entgegen-
genommen. Schriftliche Anmeldungen an die gleiche Adresse.



Letzte
Der Rau

Schwank in vier

Martin Gollwitz, Professor
Friederike, dessen Frau
Paula, deren Tochter
Dr. Neumeister
Marianne, seine Frau
Karl Gross
Emil Gross, genannt Sterneck
dessen Sohn

Nach dem 2. Auf

Beginn der Vorstellung 8 Uhr

beginnt Sa

Bestellungen zu den

tag, sowie zu

Spielzeit 1909—10 werden täglich vormittags von 11 bis 1 Uhr im Theaterbureau, Eingang Kasernenstrasse, I. Etage, entgegen-
genommen. Schriftliche Anmeldungen an die gleiche Adresse.

li 1909:

ser Spielzeit.

binerinnen.

d Paul von Schönthan.

Striese, Theaterdirektor Heinrich Matthaes
Gastmädchen bei Gollwitz Johanna Platt
Dienstmädchen bei Neu-
Schuldiener Elisabeth Wigge
Josef Laquer

Handlung: Eine kleine deutsche Stadt.
Zeit: Gegenwart.

use fällt der Hauptvorhang.

ssenöffnung 7 Uhr. Einlass 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

zeit

August 1909.

ngen für Montag und Frei-

chter-Matinèen für die neue